



KEM Jahresbericht 2021

Wir befinden uns in ereignisreichen Zeiten!

Seit 2017 ist der Lungau Teil der österreichweiten Familie der Klima- und Energiemodellregionen. Seither wurde ein **regionales Umsetzungskonzept** erarbeitet und erste Schritte zur **Etablierung der KEM** gesetzt. Es ist gelungen **erste starke Netzwerke** aufzubauen und diese zu etablieren. Mittlerweile befindet sich die KEM in der 1. Weiterführungsphase – dies läuft nun bis ins Frühjahr 2023. Besonders erfreulich ist, dass mittlerweile alle 15 Gemeinden Teil der KEM Lungau sind.

Zentral für die KEM Lungau war im letzten Jahr sicherlich der **Wechsel im KEM Management**. Ende 2020 folgte Georg Macheiner auf Josef Fanninger als neuer KEM Manager des Lungaus. 2021 war geprägt die Idee der KEM Lungau weiter in der Bevölkerung und den Gemeinden zu verankern und die Netzwerke unter den gegebenen Bedingungen möglichst aufrecht zu halten und wo immer möglich weiter zu stärken.

Im Weiterführungsantrag, dessen Genehmigung Anfang 2020 vorlag, wurden 10 Maßnahmen definiert. Diese fokussieren insgesamt stark auf den öffentlichen Bereich und adressieren in erster Linie die Gemeinden.

Die 10 Maßnahmen sind:

1. **Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung**
2. **Energiegewinnung und Energieeffizienz bei Gemeindegebäuden**
3. **Heizungstausch in öffentlichen Gebäuden**
4. **Mobilitätsnetzwerk – Aufbau und Etablierung**
5. **Ausbau alternativer Mobilität**
6. **Attraktivierung öffentlicher Verkehr incl. 1 Euro Ticket**
7. **Ressourcenmanagement – Regional & effizient**
8. **Klimawandel-Anpassung**
9. **KEM-Ferienprogramm**
10. **Licht im öffentlichen Raum**

Zu den Highlights im Jahr 2021 zählen sicherlich die umfassende Mobilitätsbefragung „**Mobil sein im Biosphärenpark Lungau**“, an welcher knapp 800 Menschen teilgenommen haben, so wie der Prozess zur Erstellung des neuen „**Leitbilds der Lungauer Landwirtschaft**“ in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark und der Bezirksbauernkammer.

Zusammengefasst befinden wir uns mitten in der Umsetzung und freuen uns, wenn wir zusätzlich auch Ihre Ideen und Anregungen für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz weiter unterstützen können.